

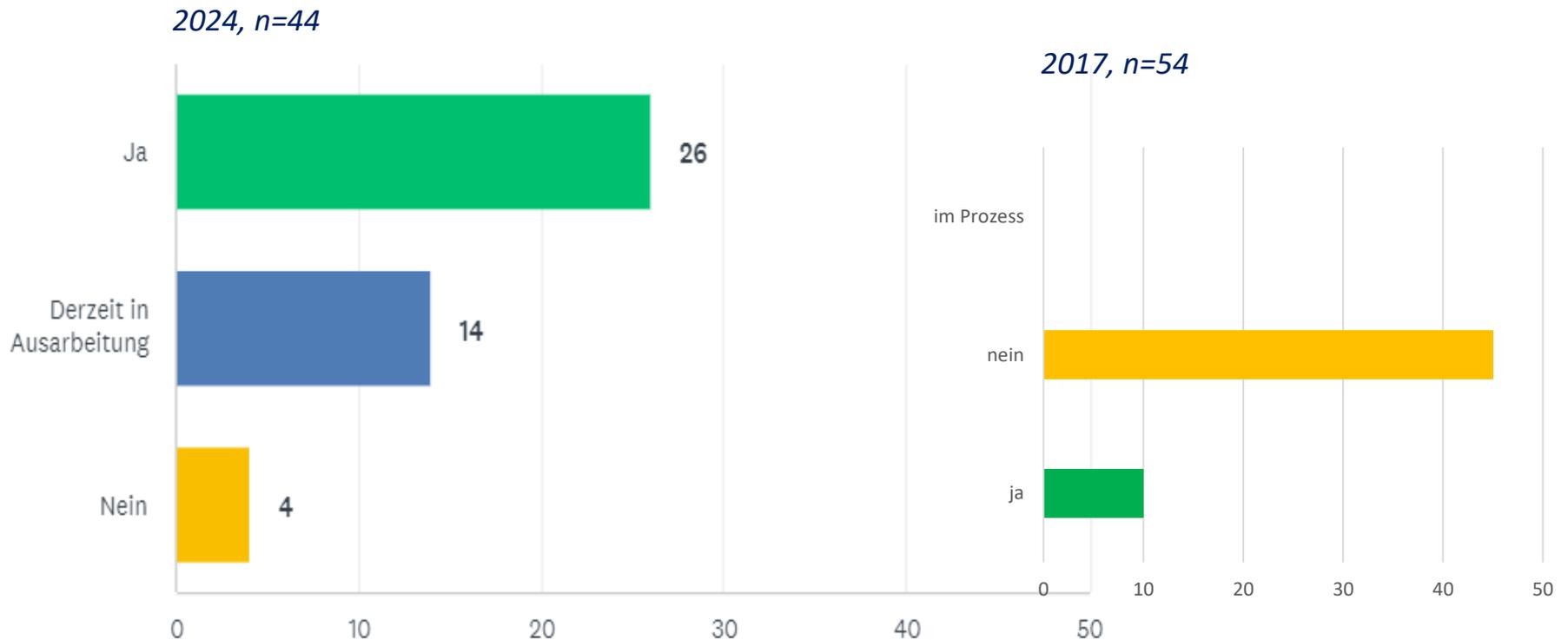
# Ergebnisse der Mitgliederbefragung zu Kinderschutzkonzepten im Kinderliga Netzwerk Sommer 2024



# Verbreitung von Kinderschutzkonzepten im Kinderliga Netzwerk



# Verfügt Ihre Organisation über ein Kinderschutzkonzept?



Bei unserer ersten Umfrage 2017 antworteten noch über 80% der teilnehmenden Organisationen mit NEIN, 2024 waren es nur noch 9%.

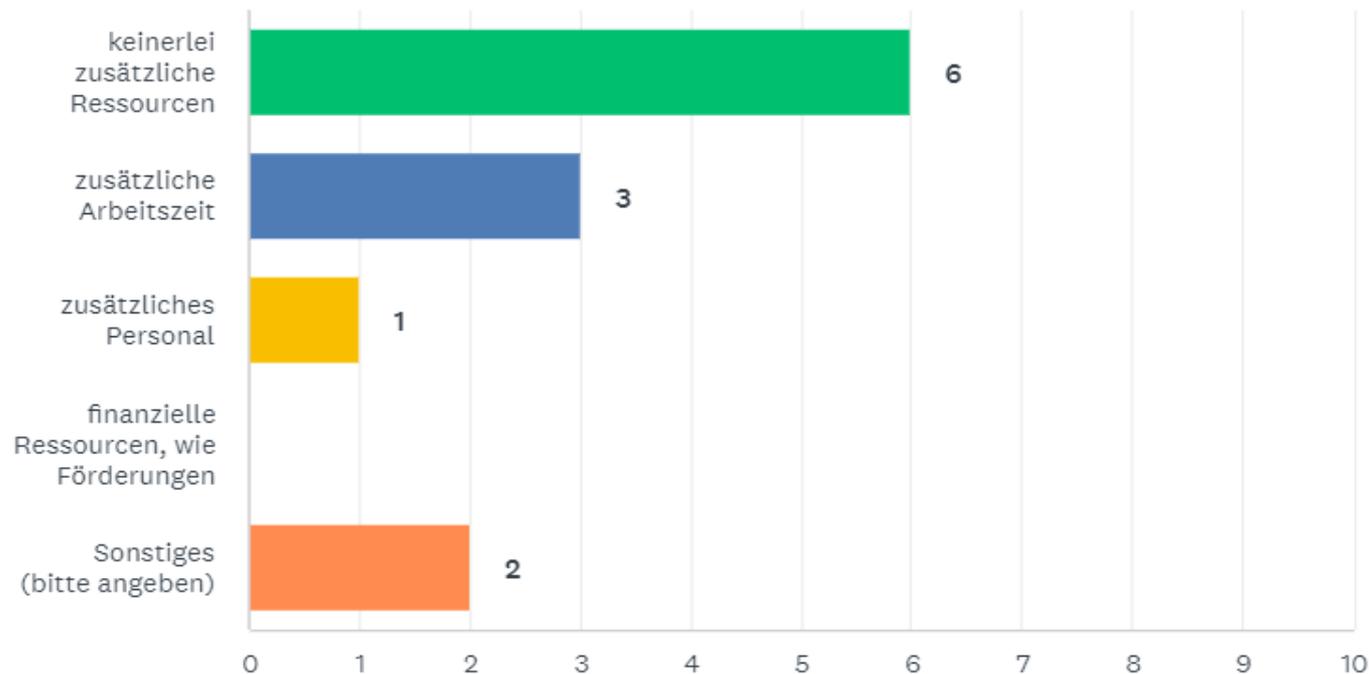
# Kinderschutzkonzept derzeit in Ausarbeitung

Derzeit sind 14 unserer Mitglieder im Prozess der Ausarbeitung eines KSK,  
9 davon haben die folgenden Detailfragen dazu beantwortet...



# Welche zusätzlichen Ressourcen stehen für die Arbeit am KSK zur Verfügung?

*n=9 Mitgliedsorganisationen*

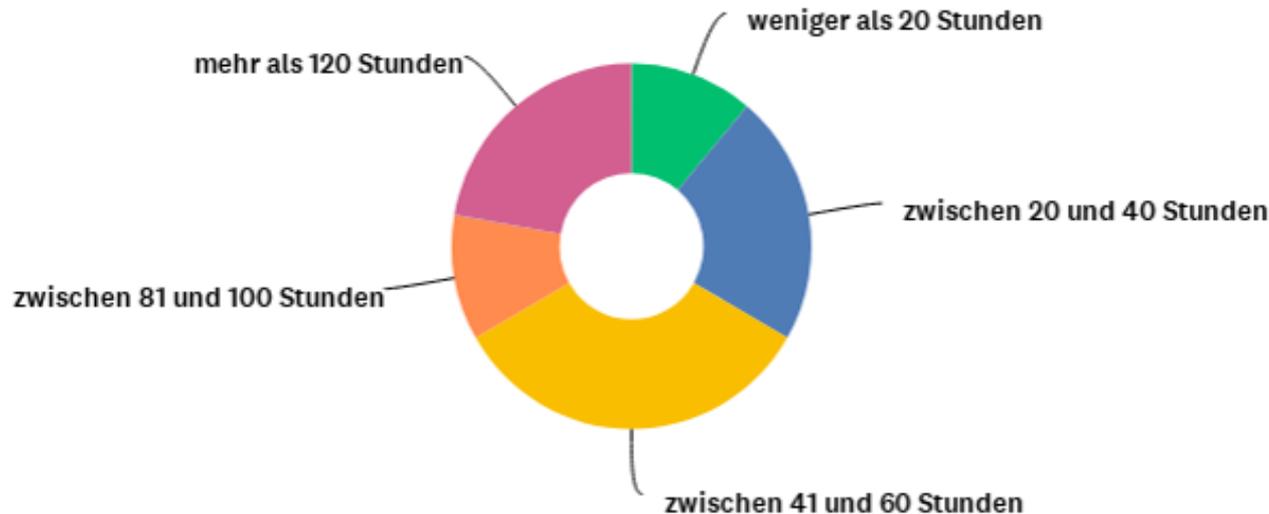


Als Sonstige Ressourcen wurden Kinderschutzbeauftragte und eine mögliche Förderung genannt.



# Wie viele Stunden wurden bisher mit der Ausarbeitung des KSK verbracht?

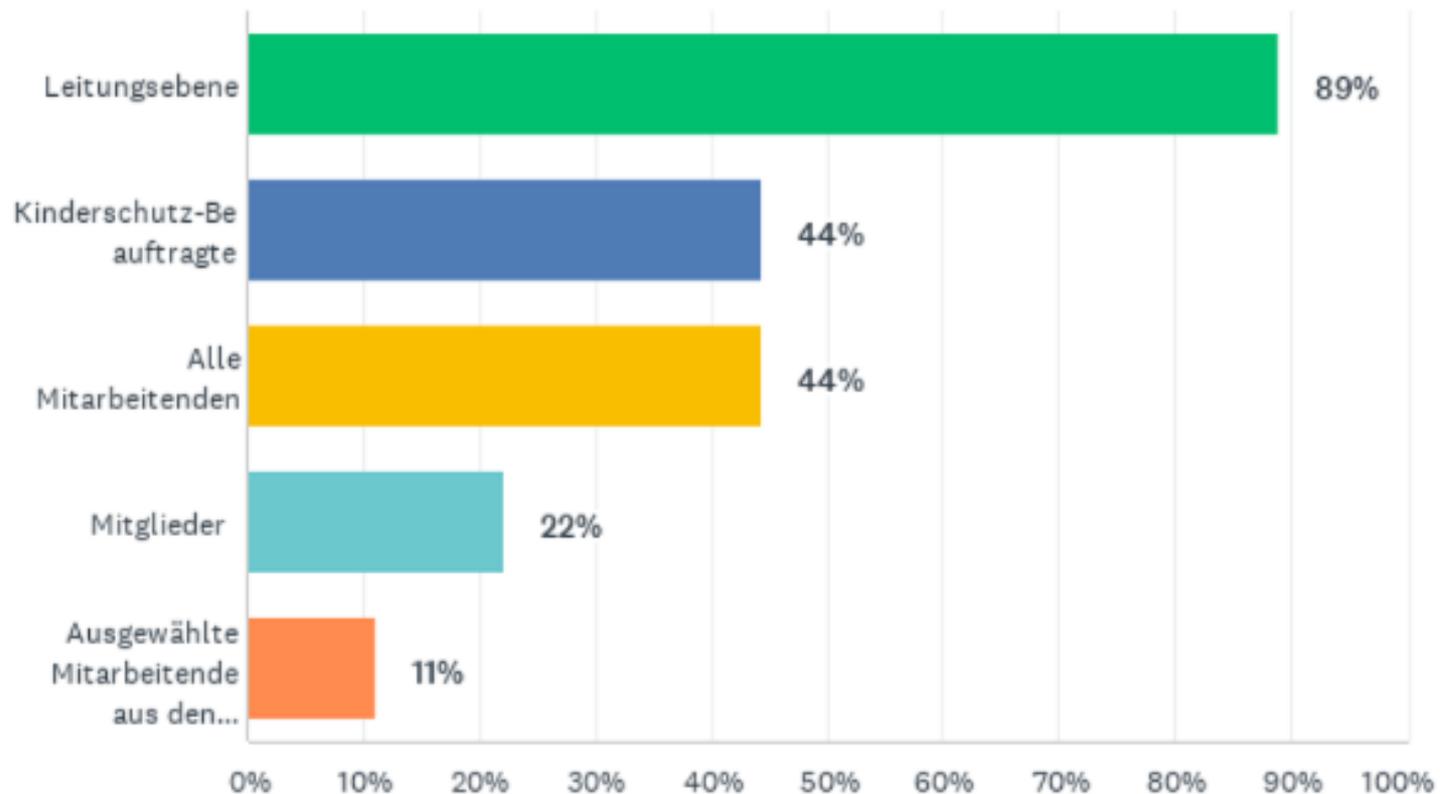
*n=9 Mitgliedsorganisationen*



Großteils wurde mit der Arbeit Anfang des Jahres begonnen und man rechnet mit etwa einem Jahr, bis das Konzept abgeschlossen ist.



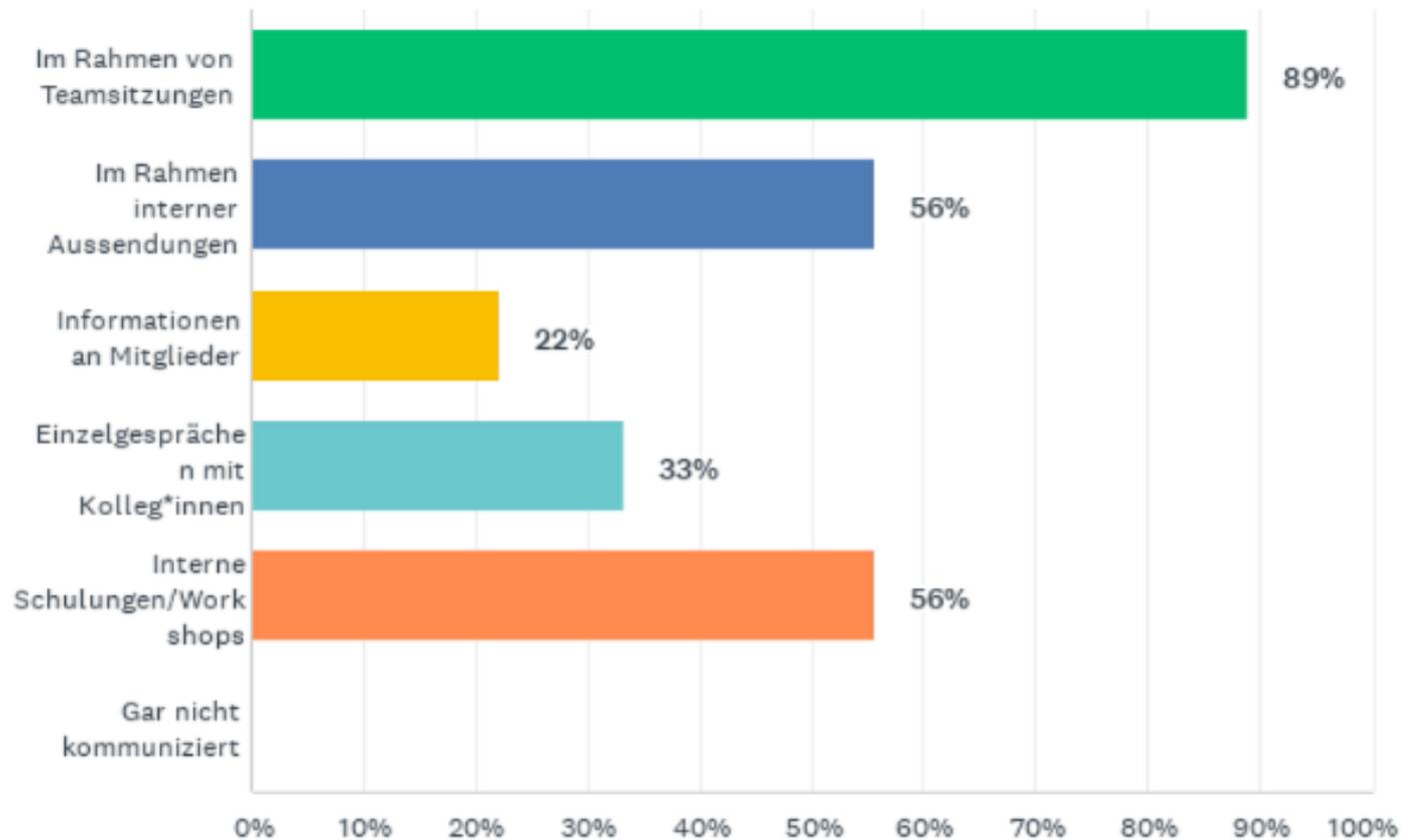
# Wer aus der Organisation ist am Prozess der Ausarbeitung des KSK beteiligt?



*n=9 Mitgliedsorganisationen*



# Wie wird die Arbeit am KSK intern kommuniziert?



*n=9 Mitgliedsorganisationen*



# Welche Elemente sollen im KSK integriert sein?

---

Alle einig sind sich bei einem **allgemeinen Bekenntnis zu Werten & Standards betreffend Kinderrechte/Kinderschutz** und der **Definition einer/eines Kinderschutzbeauftragten**

**Ein Großteil der teilnehmenden Organisationen nennen auch:**

- Festgelegtes Prozedere für Verdachts- oder Krisenfälle
- Beschwerdemanagement für Klient\*innen
- Leitlinien und Standards für Bewerber\*innen (z. B. erweiterte Strafregisterbescheinigung)
- Verhaltenskodex für Mitarbeitende
- Leitlinien für Monitoring bzw. Evaluation der Kinderschutzrichtlinie
- Fortbildungen für Mitarbeitende betreffend Kinderschutz/ Prävention sexualisierter Gewalt

*n=9 Mitgliedsorganisationen*



# Welche Elemente sollen im KSK integriert sein?

---

## **Weniger als ein Drittel der teilnehmenden Organisationen nennen**

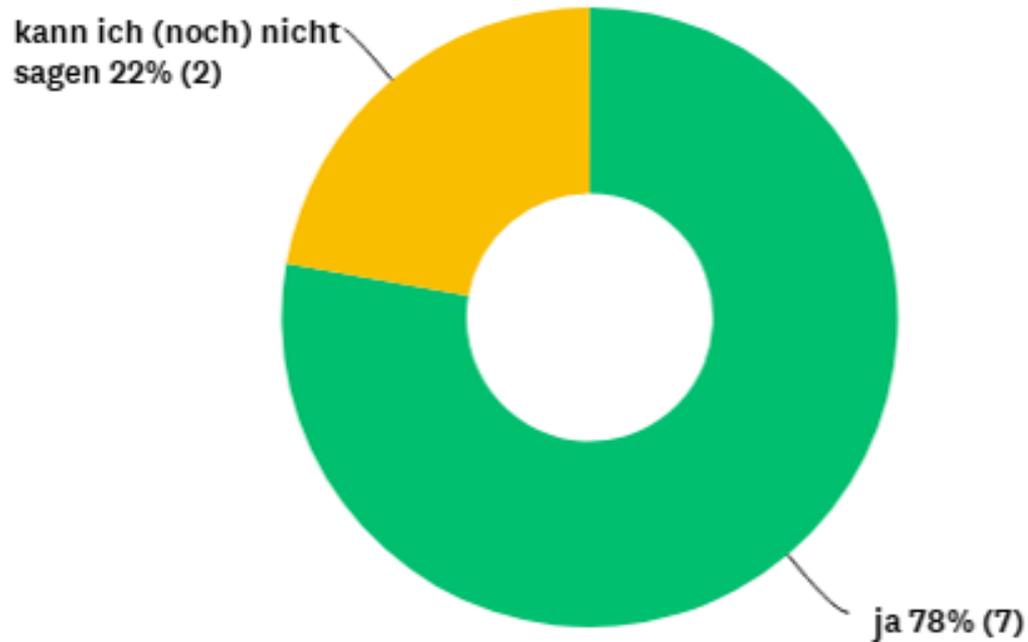
- Festgelegte Partizipationsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche
- Informationen/Workshops zu Kinderrechten und Kinderschutz für Kinder und Jugendliche
- Maßnahmen/Richtlinien im Bereich Öffentlichkeitsarbeit/Medien

## **Gar keine Nennung gibt es für:**

- Richtlinien für gewaltfreien Umgang



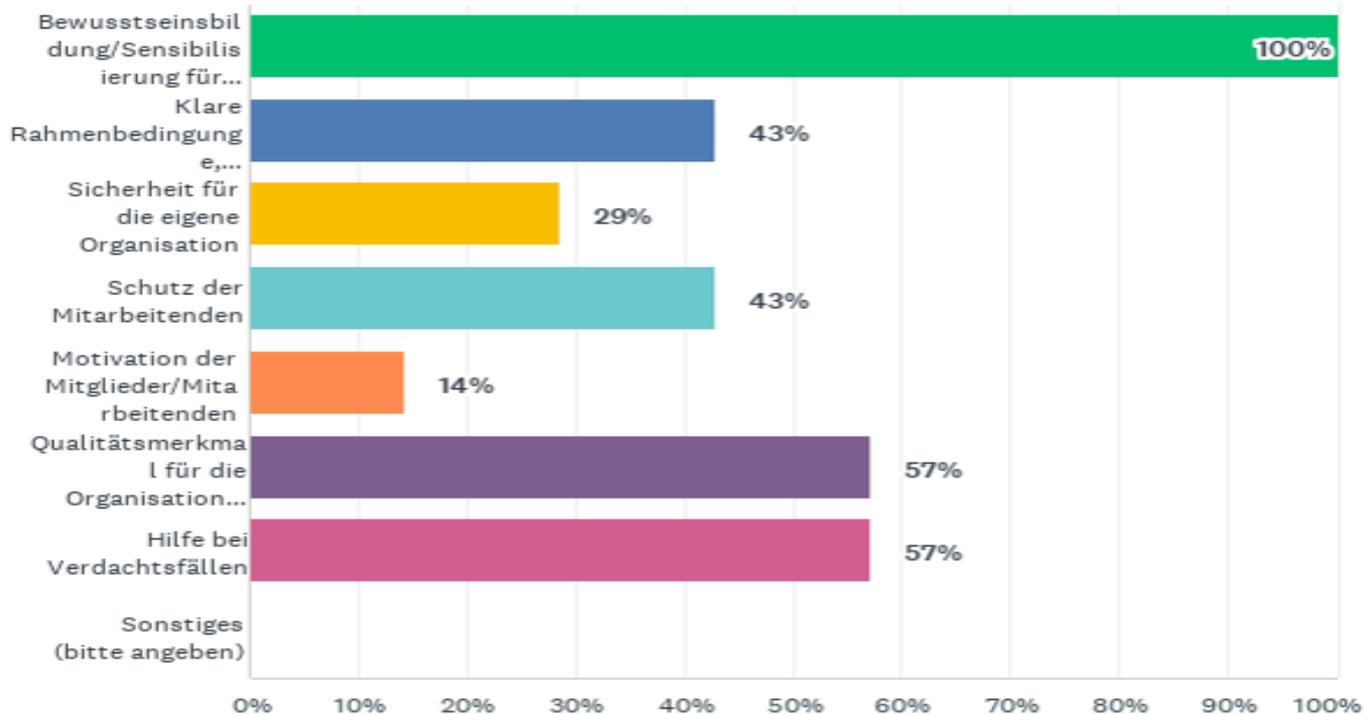
# Nehmen Sie bisher positive Auswirkungen des Konzeptprozesses wahr?



*n=9 Mitgliedsorganisationen*



# Welche positiven Auswirkungen sind das?



Alle nennen **Bewusstseinsbildung/Sensibilisierung für Kinderschutz** und mehr als die Hälfte **Qualitätsmerkmal für die Organisation nach außen**.

*n=7 Mitgliedsorganisationen*



# Herausforderungen in der aktuellen Ausarbeitung des Kinderschutzkonzeptes

---

## Die teilnehmenden Organisationen nennen vor allem

- fehlende Zeitressourcen
- sowie die „finanzielle Seite des Prozesses“.

## Aber auch:

- Verschiedene Rahmenbedingungen an unterschiedlichen Standorten werden als herausfordernd gesehen,
- „die Leitungsebene von umfangreichen Präventionsmaßnahmen zu überzeugen, die mehr Kosten und Aufwand verursachen.“
- oder „Langsamkeit in der Umsetzung da immer Konsensbildungen nötig sind



# Herausforderungen bei der Ausarbeitung des Kinderschutzkonzeptes

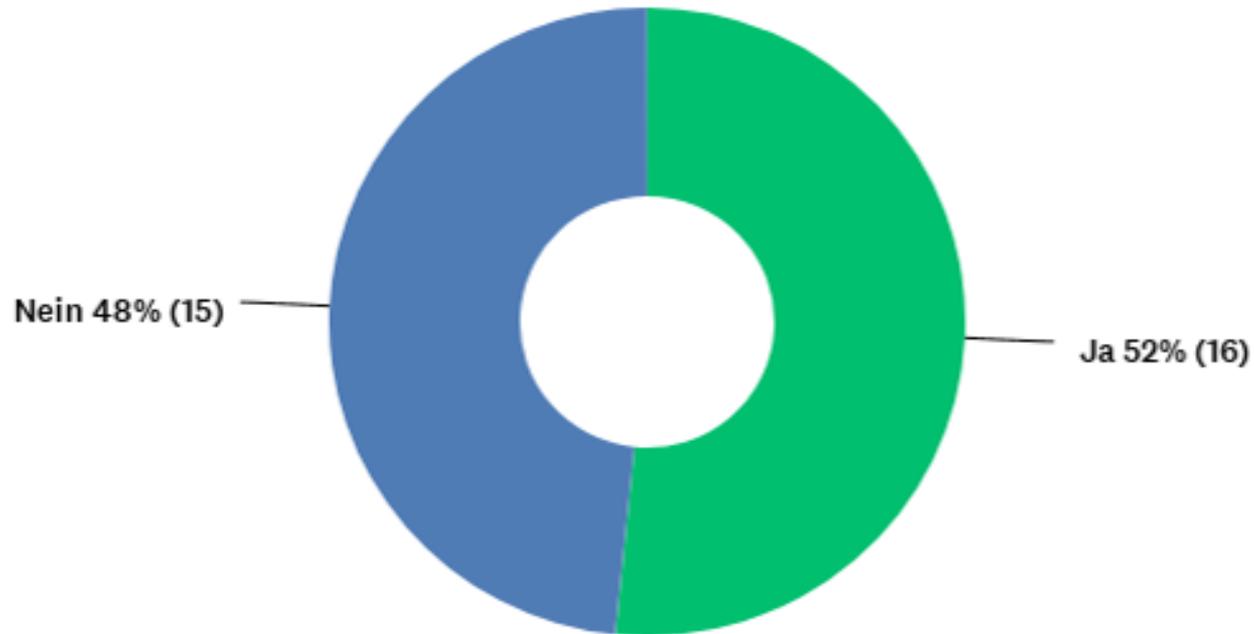
---

**Organisationen, die erst kürzlich die Arbeit am KSK abgeschlossen haben, nannten neben dem Hauptproblem Zeit auch:**

- Alle Mitarbeiter\*innen an Bord zu kriegen und eine gemeinsame Linie zu fahren. Und die Relevanz war/ist nicht allen von Beginn an klar.
- Ausarbeitung ist die eine Sache, die Umsetzung ist das Entscheidende und die braucht ständige Zuwendung



# Sollten KSK zusätzliche genderspezifische Aspekte beinhalten?





## Welche genderspezifische Aspekte?

---

- gleichgeschlechtliche Vertrauenspersonen, besondere Sensibilität/Schutz für LTGBQ-Jugendliche
- aktuelles, wissenschaftlich fundiertes Genderwissen wird gefordert
- bei unterschiedlichen Risikolagen, Verweis auf Angebote genderspezifisch
- „Weibliche Patientinnen sollten von Ärztinnen untersucht werden“,
- „ein detaillierteres Eingehen auf die Genderdimension von Gewalt wäre gut“.
- Es wird auch die Thematik aufgeworfen, wie man gendern sollte, wo doch divers einen hohen Stellenwert habe und das Geschlecht keine Rolle spielen sollte?



# Welche Unterstützung brauchen Organisationen zur Ausarbeitung eines KSK?

---

- Externe Supervision/Vorgaben
- Förderungen Beratungen & Begleitung
- Schulung, Vorlagen, Aufklärung
- Abklärung mit gesetzlichen Vorgaben; Fördermöglichkeiten; kompetente, unabhängige externe Evaluationsangebote
- Zeit!
- Anleitungsunterlagen, Bewusstseinsworkshop, Begleitung bei der Erstellung, Feedback zum Entwurf
- Angebot der fachlichen Beratung



# Welche Unterstützung brauchen Organisationen zur Ausarbeitung eines KSK?

---

- Fachkräfte und Fortbildungen im Bereich Gewalt, Missbrauch bei Kindern und Jugendlichen
- Finanzielle Ressourcen
- Ein Team
- GF die voll und ganz dahinter steht.
- Unterlagen, zeitliche Ressourcen
- Zeit für Reflexion
- Checkliste für den Rahmen
- Verbindliche Mindeststandards, damit die "Überzeugungsarbeit" leichter fällt



## Zusammenfassung/Konklusion

---

- Großes Engagement der Organisationen ist weiterhin spürbar
- Seit 2017 steigen Bewusstsein und Aktivitäten zu institutionellem Kinderschutz im Kinderliga-Netzwerk (u.a. durch aktuell bekannt gewordenen Vorfälle)
- Ressourcenknappheit (zeitlich, personell und finanziell) ist ein großes Thema für die Erarbeitung von Konzepten und Maßnahmen
- Organisationen brauchen Unterstützung und Begleitung bei der Erarbeitung von Konzepten sowie deren Evaluation
- Die Kinderliga wird ihre Mitglieder weiterhin beim Thema Kinderschutzkonzepte unterstützen